

Smallgroup-Programm zur Celebration vom 22.02.15

+ Gott erleben + Gemeinschaft + Wachsen +

From Dream to Destiny

In der aktuellen Serie geht es um 10 Charaktertests, die dir auf dem Weg zu deiner Bestimmung begegnen werden. Tests, die Josef in seinem Leben durchlaufen musste, um von seinem Traum hin zu seiner göttlichen Bestimmung zu kommen – Tests, die auch auf dich warten. Nimmst du die Challenge an?

Der Machttest – mit Sebastian Wohrab

Josef sitzt mittlerweile seit einigen Jahren im Gefängnis – auch der Mundschenk, dessen Traum er mit Gottes Hilfe einst gedeutet hat, hat zwei Jahre lang vergessen, beim Pharao für ihn ein gutes Wort einzulegen. Kennst du das? Du bist mit Gott unterwegs, fühlst dich aber von ihm verlassen. Es passiert nichts mehr, und du hast schon aufgegeben, hohe Erwartungen zu pflegen. Vielleicht machst du Gott auch Vorwürfe und denkst, er meint es gar nicht gut mit dir.

Doch die Geschichte Josefs nimmt eine krasse Wendung (**1. Mose 41,8-16**): Jetzt hat der Pharao zwei Träume, die niemand deuten kann. Der Mundschenk erinnert sich an Josef, der wird aus dem Gefängnis geholt und – nach einer Grundreinigung ☺ – vor den Pharao gestellt. In dieser brenzigen Situation ist Josef mutig und bekennt, selbst keine Träume deuten zu können, sondern nur Gott. Er hat seine Lektion im Gefängnis gelernt und ist mit seinem Verhalten der Prototyp eines **demütigen Leiters**. Demut bedeutet, dass ich weiß, wer ich bin und welche Rolle ich von Gott erhalten habe.

Normalerweise genießen wir es, eine herausgehobene Stellung zu haben, z.B. mit der LEGO-VIP-Karte im LEGO-Laden. Welche „VIP-Karten“ hast du in deinem Leben? Auto, Geld, berufliche Stellung, Aussehen...? Mit welcher Macht gibst du gerne an? Doch Gott sagt dir: Diesen Ruhm brauchst du nicht, ich habe etwas viel Wertvolleres für dich! In **Apostelgeschichte 10,38** beschreibt Petrus das Leben von Jesus, der mit Heiligem Geist und Kraft gesalbt war und **mit dieser Macht** überall Gutes getan hat, denn **Gott war mit ihm**.

Jesus besitzt enorme Macht, setzt sie aber nur für andere ein und überlässt den Ruhm ganz Gott. Auch du kannst mit Gottes Macht dein Umfeld prägen und daran mitwirken, dass Gottes überreiche Ressourcen (z.B. Kraft, Geld, Wissen oder Problemlösungen) zu den Menschen gelangen. Je größer dein Herz wird und je mehr es mit Gottes Herzen im Einklang ist, desto mehr kann Gott durch dich wirken. **1. Mose 41,39-44** beschreibt, wie der Pharao Josef damals über sein ganzes Reich setzte und ihm seinen Ring als Zeichen dafür gab. Glaubst du, dass Gott dir in diesem Sinne Macht gibt und mit dir kooperieren will? Dafür bist du designt!

MOVE Arbeitsheft II – Kapitel 2 „Bibel“ (Teil I)

Wie du vielleicht gemerkt hast, ergänzen sich Predigtserie und MOVE-II-Kapitel ganz gut. Wir haben dir hier konkrete Vorschläge und einen möglichen Zeitplan (ca. 2 Stunden) für deinen SG-Abend zusammengestellt.

NEU: Zusätzlich kann jeder von euch in der Woche zwischen den Smallgroup-Abenden dranbleiben. Dazu finden sich hier Ideen, wie man täglich Zeit mit Gott verbringen kann, um sich weiter mit dem Thema zu beschäftigen. Am besten leitest du das Smallgroup-Programm also entsprechend an deine Teilnehmer weiter – selbst wenn ihr euch entscheidet, an den Abenden selbst nichts zur Serie oder mit MOVE II zu machen.



Smallgroup-Programm zur Celebration vom 22.02.15

+ Gott erleben + Gemeinschaft + Wachsen +

Vorbereitung

Jeder von euch sollte idealerweise die Predigt (oder den Podcast) gehört haben. Außerdem macht es während der MOVE-II-Wochen Sinn, dass sich jeder persönlich mit dem Arbeitsheft auf den Smallgroup-Abend vorbereitet, damit ihr direkt einsteigen könnt. Vom Zeitumfang lässt sich dies ideal in die tägliche Zeit mit Gott integrieren. Diesmal wäre das:

- Die **Einleitung zu Kapitel 2 „Bibel“ lesen** (S. 27–31) inkl. der Reflexion: Mit welcher „Lesebrille“ lese ich eigentlich die Bibel?
- Informiere dich über die verschiedenen **Textarten der Bibel** (S. 39)
- Lies S. 40–41 zum Thema **Bibelauslegung**

Während dem Lesen kannst du mit dem **System „Jawoll! – Häh? – Niemals!“** arbeiten. Das funktioniert so:



Neben Aussagen im Text, bei denen du denkst „Jawoll! Das sehe ich genauso/ habe ich auch schon so erlebt“, machst du ein Ausrufezeichen.

Neben den Passagen, wo es bei dir „Häh?“ macht, die also irgendwie unverständlich für dich sind, machst du ein Fragezeichen und notierst am besten auch deine Fragen.

Und bei den Gedanken, wo sich etwas in dir wehrt, du denkst: „Niemals! Das kann nicht sein/sehe ich nicht so/habe ich anders erlebt“, machst du einen Blitz.

Mit dieser Methode liest du nicht einfach nur Informationen, sondern du kannst dich direkt intensiv damit auseinandersetzen und ihr findet später einen knackigen Einstieg in den Smallgroup-Abend.

Smallgroup-Abend

Einstieg – 20 Minuten

Wie sieht es eigentlich mit eurer persönlichen Bibellesepraxis aus? Tauscht euch darüber aus & tragt zusammen, was ihr aus den gelesenen Texten zum Kapitel „Bibel“ mitgenommen habt: Was war neu? Was hat euch herausgefordert? Wozu habt ihr noch Fragen, bzw. welche Rückfragen habt ihr zu den Texten aus MOVE II, aber auch zur Predigt? Jetzt ist Zeit, diese zu besprechen bzw. zu entscheiden, welche Fragen ihr später in den Modulen angehen wollt.

Reflexionsmodul „Meine Lesebrille“ (S. 31) – 30 Minuten

Nehmt euch zunächst 10 Minuten Zeit, um jeder für sich darüber zu reflektieren, mit welcher „Brille“ wir die Bibel lesen. Am besten ihr nehmt, passend zur Predigt, statt der angegebenen Bibelstelle diese hier:

Ich stehe euch mit Rat und Tat zur Seite; so werdet ihr klug und fähig zum Handeln. Mit meiner Hilfe regieren Könige und erlassen Staatsmänner gerechte Gesetze. Alle Machthaber der Welt können nur durch mich regieren. (Sprüche 8,14-16 HFA)

Jetzt tragt ihr in der Gruppe zusammen (15 min). Jeder sagt kurz etwas dazu: „Welche Brille habe ich auf?“ Ermutige deine Leute, sich auch dazu zu äußern, wie sie über die Beziehung von „Gott“ und „Macht“ nachdenken - und was das über ihre Beziehung zu Gott aussagt. Anschließend liest einer von euch den Bibelvers auf S. 32 (1. Korinther 12,10f) (5 min).

Zeit-mit-Gott-Modul „Bibel lesen mit dem heiligen Geist“ (S. 38–41) – 60 Minuten

Dieses Modul hat's in sich – denn hier habt ihr eine geniale Kurzanleitung, wie man einen Bibeltext besser verstehen kann! Nehmt euch doch folgenden Vers aus Josefs Geschichte und probiert es gleich einmal aus:

© Copyright ICF München e.V. | www.icf-muenchen.de



Smallgroup-Programm zur Celebration vom 22.02.15

+ Gott erleben + Gemeinschaft + Wachsen +

1. Mose 41,37-57 (Josef wird Stellvertreter des Pharaos – wie setzt er diese Macht ein?)

Wichtig: Gott kann durch den heiligen Geist auch durch eine bereits vorgegebene Bibelstelle zu euch reden! Entscheidend ist immer unsere Herzenshaltung. Das Startgebet (1.) auf S. 38 kann euch dabei helfen.

- „Einordnung“ (S. 31) – Weil wir den Überblick über den roten Faden der Bibel erst nächste Woche behandeln, reicht es völlig, hier von eurem jetzigen Kenntnisstand auszugehen.
- „Textarten“ (S. 31-32) – Das habt ihr ja schon in der Vorbereitung gelesen, d.h. hier reicht es, evtl. Fragen zu beantworten.
- „Personen“ und „Hintergrund“ (S. 40) könnt ihr in einem Schritt behandeln, denn in dieser Passage über Josef gehört das eng zusammen.
- Schritt 4+5 macht jeder für sich allein (10 Minuten). Hier ist evtl. eine Feedback-Runde nötig, damit ihr auf Rückfragen eingehen bzw. den Action-Step so konkret wie möglich formulieren (und das nächste Mal nachfragen :o) könnt!

Gebetszeit – 10 Minuten

Nehmt euch Zeit, mit Gott über eure Erfahrungen und neuen Erkenntnisse zu seinem Wort zu reden. Ihr könnt auch in Zweiergruppen beten und eure Erfahrungen aus Schritt 4+5 (S. 40) zu Gott bringen.

Persönliche Zeit mit Gott unter der Woche

Bis ihr euch in einer Woche wieder zur Smallgroup trefft, kannst du das, was du heute über das Bibellesen gelernt hast, weiter vertiefen. Achte darauf, dass du möglichst alle Schritte 1-5 aus dem Zeit-mit-Gott-Modul machst – so kannst du die vielen Facetten von Gottes Wort entdecken und den heiligen Geist zu dir sprechen lassen:

Tag 1 – Psalm 61 lesen

Besonders Vers 11 ist interessant:

*Verlasst euch nicht auf erpresstes Gut, lasst euch nicht blenden von unrecht erworbenem Reichtum!
Wenn euer Wohlstand wächst, dann hängt euer Herz nicht daran! (Psalm 62,11 HFA)*

Tag 2 – Johannes 19,8–12 lesen

Als Pilatus das hörte, bekam er noch mehr Angst. Er ging wieder in den Palast zurück und fragte Jesus: "Woher kommst du?" Doch Jesus antwortete nichts. "Redest du nicht mehr mit mir?", fragte Pilatus. "Hast du vergessen, dass es in meiner Macht steht, dich freizugeben oder dich ans Kreuz nageln zu lassen?" Jetzt antwortete Jesus: "Du hättest keine Macht über mich, wäre sie dir nicht von Gott gegeben. Deswegen haben die Leute größere Schuld auf sich geladen, die mich dir ausgeliefert haben." Da versuchte Pilatus noch einmal, Jesus freizulassen. (Johannes 19,8-12 HFA)

Tag 3 – Jakobus 4,10 lesen

*Beugt euch tief vor dem Herrn, dann wird er euch hoch erheben!
(Jakobus 4,10 GNB)*

Tag 4 – Zeit-mit-Gott-Modul (S. 38)

Heute kannst du zusammen mit dem heiligen Geist herausfinden, welche Bibelstelle du lesen kannst. Die Schritte 1+2 sind dafür gedacht.

Tag 5 – Erkenntnisse aus dem Bibellesen auswerten

Notiere dir deine Gedanken zu folgenden Fragen bzw.

© Copyright ICF München e.V. | www.icf-muenchen.de



Smallgroup-Programm zur Celebration vom 22.02.15

+ Gott erleben + Gemeinschaft + Wachsen +

zu deinen Erfahrungen der letzten vier Tage:

- Was hast du (neu) über Macht erkannt? Was lässt sich daraus an göttlichen Prinzipien ableiten?
- Was hat sich in dir durch das Bibellesen und durch die gewonnenen Erkenntnisse praktisch verändert – spürst du Auswirkungen im Alltag?

Tag 6 – Vorbereitung des nächsten Smallgroup-Abends

Es geht weiter mit dem Thema „Bibel“ – diesmal mit der großen, alles überspannenden Makroperspektive! Lies dazu die S. 33–37. Was sind Stichworte, die dir davon hängengeblieben sind? Wenn dich jemand fragt: „Worum geht’s eigentlich in der Bibel – was ist die Aussage dieses Buchs?“ – was würdest du antworten? (Maximal 3 Sätze!)

Nächstes Mal geht es in der Serie um das Thema **Finanzen!** Das hat vielleicht auf den ersten Blick fast nichts mit dem Thema Bibel aus dem MOVE II Arbeitsheft zu tun – aber nur fast. Denn ist es nicht interessant, dass Jesus über kein Thema so häufig spricht wie über Geld?!

Mehr dazu in einer Woche – stay tuned ...

